

Freiburg, 28. Februar 2019

An alle betroffenen Schüler/innen und Lehrpersonen (3D&E)

Junges Theater Freiburg

Am **Dienstag, 26. März 2019** findet die Jahresaufführung des Theaters der Kollegien St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach statt. Das diesjährige Stück basiert auf dem Text «Citizenship» (Gemeinschaftskunde) von Mark Ravenhill. Auf der Rückseite finden Sie mehr Informationen zum Stück.

Ablauf:

Zeit	Aula Kollegium St. Michael	Bemerkungen
13.30 Uhr	Beginn der Vorführung	Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Pünktlichkeit und anständiges Verhalten.
15.45 Uhr	Ende der Vorführung	

Klassen und Lehrpersonen:

Klasse	Zuständige Lehrpersonen
3D1	Daniel Waldispühl
3D2	Olivier Stritt
3D3	Gisela Murmann
3E1-3E3z (nur dt. Teil der Klassen)*	Marco Catillaz

*Les OC en français ont lieu normalement. Alle EF auf Deutsch fallen aus (CSCR, CGAM und CSMI).

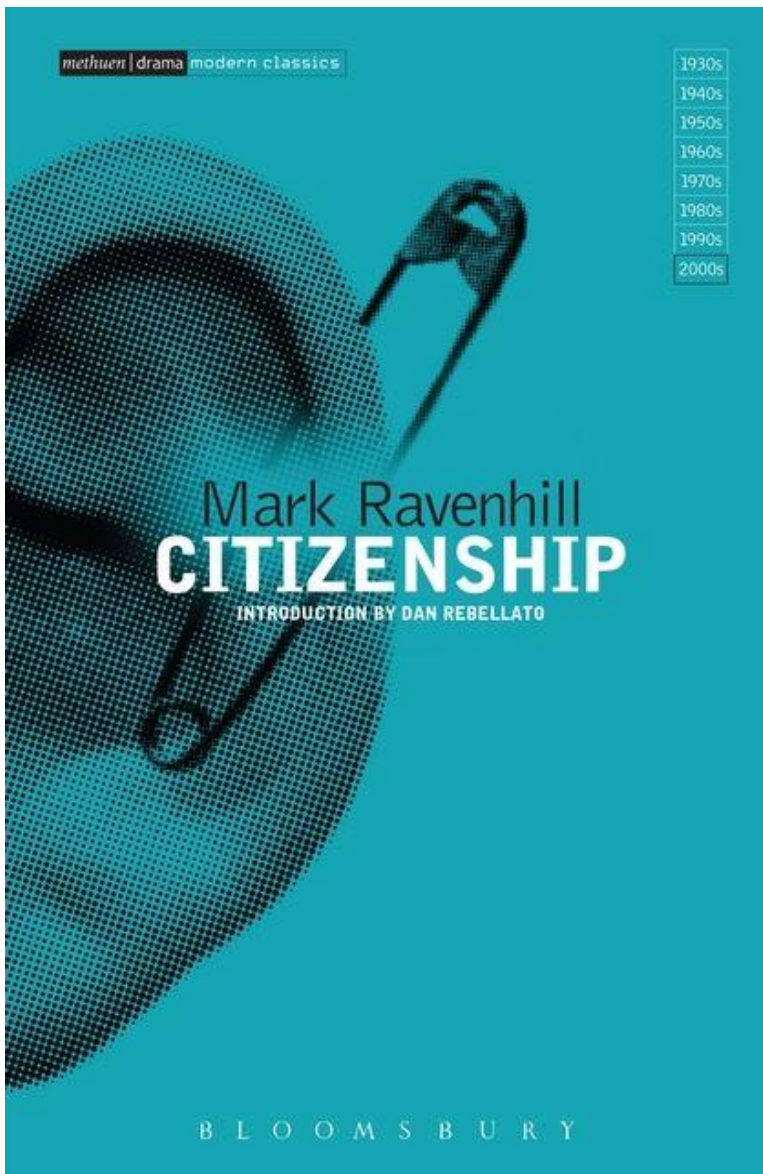
Wir danken den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern für die Weitergabe dieser Informationen und wünschen den Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Leitung von Robb Correll viel Erfolg und allen Zuschauern viel Spass bei dieser Aufführung.

Freundliche Grüsse

Die Vorsteher:

Gisela Murmann Jentsch (D)

Martin Steinmann (E)



Gemeinschaftskunde (Mark Ravenhill, GB)

Tom hat einen wiederkehrenden Traum: Eine Gestalt beugt sich über ihn und gibt ihm einen Kuss, "mit Zunge und allem". Blöderweise kann Tom nie erkennen, ob die Gestalt ein Mann ist oder eine Frau. Heißt das, Tom ist womöglich schwul? Amy, seine beste Freundin, findet, er müsse sich in dieser Hinsicht langsam mal entscheiden. Da Amy gerade vor ihm steht, küsst Tom kurzentschlossen probierhalber sie – leider ohne befriedigendes Resultat.

Also versucht er das Gleiche bei seinem Kumpel Gary, den alle hoffentlich zu Recht "Gay Gary" nennen. Der reagiert zum Glück zwar relativ entspannt, macht aber unmissverständlich klar: Noch so eine Aktion, und Tom kriegt ein paar aufs Maul.

Ratlos wendet sich Tom an seinen Gemeinschaftskundelehrer, der selbst schwul ist, das aber nie zugeben würde und Toms Fragen mit politisch korrekten Floskeln panisch abwehrt – so viel zum Thema Vorbildfunktion. Insofern bleibt Tom gar nichts anderes übrig, als seine Probleme ohne die Hilfe anderer zu lösen...